



höflein

s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Oktober 2014
Ausgabe 55



hoeflein.gv.at



**Die Kindergartenzeit ist vorbei.
Jetzt gehts ab in die Schule!**



Liebe Höfleinerrinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Ich hoffe, Ihr habt Euch alle in den Sommermonaten gut erholt und könnt mit neuer Kraft das letzte Drittel des Jahres beginnen.

In vielen Bereichen wird an der Fertigstellung unserer Projekte gearbeitet:

Bei der Wasserversorgung ist uns ein sehr großer Schritt in Richtung Verlustreduktion gelungen. Hier werden wir nach Abschluss aller Arbeiten ein sehr erfreuliches Ergebnis erreichen können. Wir erwarten eine Halbierung des Verlustes.

Auch im Straßenbau werden die Siedlung Oberfeld und der Straßenzug Am Graben plangemäß fertig gestellt. Viele kleine Schäden an Straße und Gehsteig, wie auch etliche Kanaldeckel werden noch im Herbst repariert. Im Straßenzug Am Graben wurde auch die Wasserversorgung inklusive der Hausanschlüsse erneuert. Ich danke allen für ihr Verständnis währen der Bauphase. Ich möchte aber auch weiterhin um Euer Verständnis ersuchen, wenn

im Zuge der Wasserleitungsreparaturen im gesamten Ortsgebiet kurze Abschaltungen notwendig sind. Es werden nämlich immer wieder neue Leitungen oder Zusammenschlüsse entdeckt, die laut Plan anders eingezeichnet oder eigentlich, so wie angenommen, nicht vorhanden sind. Nach Fertigstellung der Arbeiten sollten aber Plan und Natur ziemlich übereinstimmen. Auch unser neuer Leitungskataster, der gerade erstellt wird, sollte uns dann eine sehr genaue Lage aller Leitungen übermitteln, und somit eine sehr wesentliche Erleichterung für uns alle sein, wenn bei Bautätigkeiten und Grabungen Leitungstrassen benötigt werden.

Unser Güterwegprojekt Viehtrift konnte auch schon fertiggestellt werden. Roland Hauer und Rudi Böck waren hier verantwortlich. Die Aufschließung Wartbergblick wurde unter der Verantwortung von Wolfgang Pinter ausgeführt, allen ein großes Dankeschön. Auch die Sanierung unserer Aufbahrungshalle wird durch Wolfgang Pinter begleitet.

Der Kirchenparkplatz und einige Wegstücke konnten mit Asphaltrecycling der Firma Strabag sehr kostengünstig saniert werden. Franz Wolfram hat sich darum gekümmert, auch ihm ein Dankeschön.

Die Dorferneuerung mit Obfrau Silvia Schäfer wird in einem Projekt gemeinsam mit dem Land NÖ unter Einbindung von Jung und Alt einen Erlebnis-Spielplatz planen, den wir dann im Frühjahr bei unserem Löschteich errichten werden.

Es hat auch einige Veränderungen bei den Aufgaben und Zuständigkeiten von einzelnen Mitarbeitern und Mandataren gegeben. Herr Hans Schießling hat die Bauhofleitung auf eigenen Wunsch zurückgelegt. Ich danke ihm ganz besonders für seine langjährige und korrekte Tätigkeit. Ab September wird Herr Ernst Adami diese Arbeiten übernehmen. Ich wünsche ihm für seine neue Tätigkeit viel Kraft und Erfolg. Auch die Koordinierung und Arbeitsabstimmung Gemeindeamt zu Bauhof wird ab September von unserem Amtsleiter Hans Singer durchgeführt und nicht mehr von GGR Helmut Weidlich. Ich möchte mich auch bei Helmut Weidlich für seine Tätigkeit sehr herzlich bedanken. Ich ersuche alle Höfleinerrinnen und Höfleiner ihre Anliegen und Wünsche nun im Gemeindeamt, oder bei einem Gemeinderat zu deponieren, damit wir diese koordinieren können. Mit dieser Veränderung wollen wir einen möglichst kurzen und unbürokratischen Weg und damit eine schnelle und effiziente Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und freue mich, wenn wir uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen in Höflein treffen.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister

(LKR Otto Auer)

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at



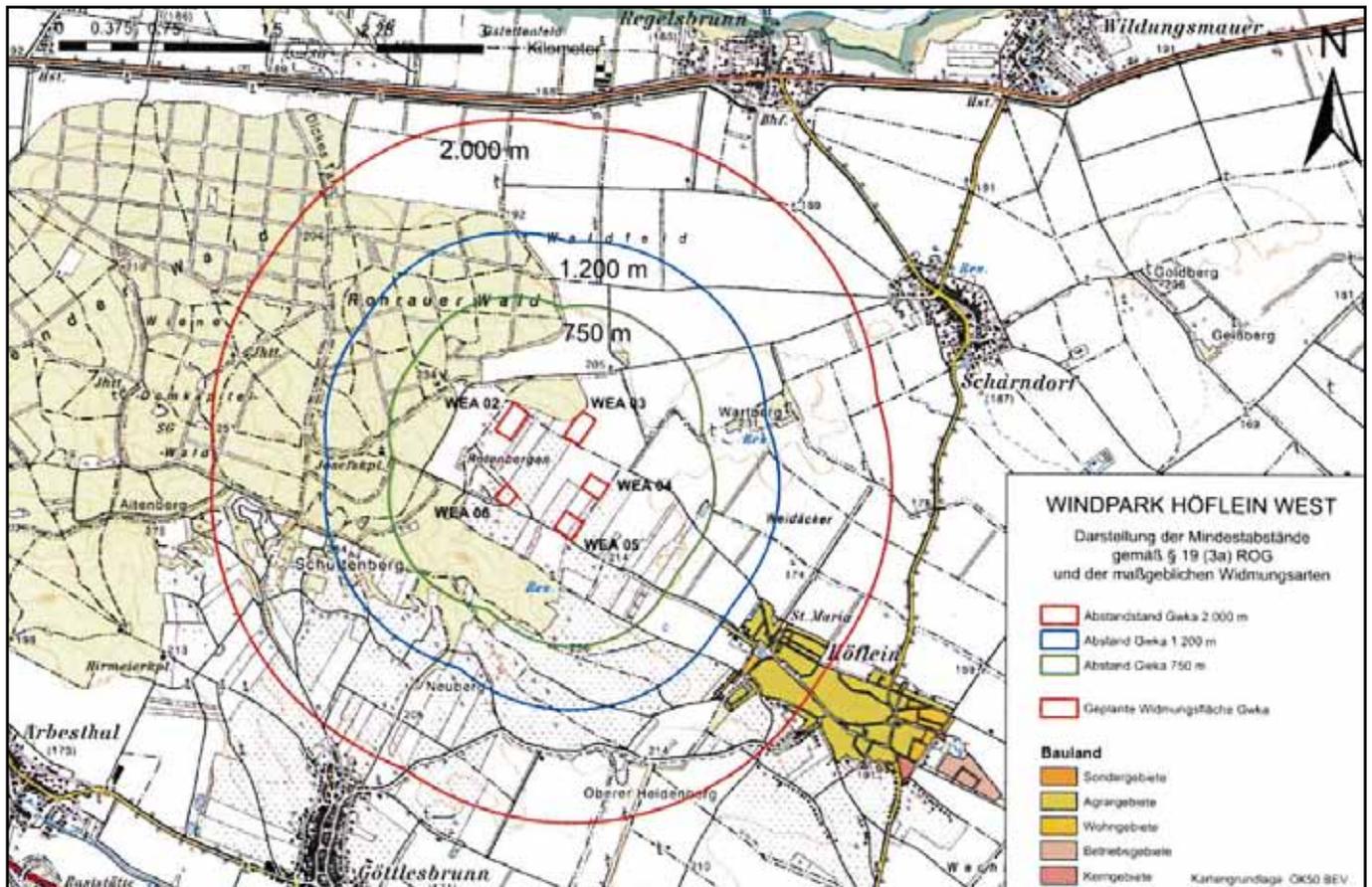
Aus dem Sitzungssaal

Windpark Höflein West

Eine Änderung in der Flächenwidmung umfasst die Widmung von insgesamt fünf Teilflächen mit der Widmung Grünland Windkraftanlagen (Gwka) anstelle der Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf) in der Gemeinde Höflein. Die fünf Standorte liegen im

Nordwesten des Gemeindegebiets von Höflein im Bereich der Riede „Rotenbergen“.

Gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 1976 wurde der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Gemeindeamt durch sechs Wochen hindurch zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die fachliche Prüfung des Änderungsentwurfs gemäß § 21(5) NÖ Raumordnungsgesetz 1976 ist in Form positiver Gutachten der zuständigen Amtssachverständigen für Raumplanung und Raumordnung bzw. für Naturschutz abgeschlossen.



Kindergarten

Der Kindergarten wurde mit Außenjalousien von der Fa. Schmied ausgestattet. Die Kosten für diese Investition betragen € 6.000,--.

Grundverkauf

Die letzte freie Bauparzelle der Gemeinde im Straßenzug Buchenweg wurde an Frau Katharina Kling verkauft. Wie bereits mitgeteilt, ist ein neues Parzellierungsprojekt entlang der Feldgasse im Laufen. Derzeit müssen aber noch Details mit den bisherigen Grundeigentümern geklärt werden, erst im Anschluss ist eine Änderung der Flächenwidmung

durchzuführen. Entsprechende gesetzliche Fristen verlängern das Verfahren bis zur endgültigen Parzellierung.

Straßenbeleuchtung

Weitere 6 Mastaufsatzleuchten für Ergänzungen der Straßenbeleuchtung wurden von der Fa. 3H um € 7.049,-- angekauft.

Asphaltrecycling

Einige Wegbereiche (hinter der Kirche, Scharndorfer Weg, Verlängerung Am Graben und Römerstraße) konnten um € 5.700,-- von der Fa. Strabag mit geprüftem Asphaltrecy-

cling ausgestattet werden.

Aufbahnhalle

Nach der Vorplatzsanierung bei der Aufbahnhalle wurden nun auch von der Firma Terec die Fliesen und der Verputz um € 5.400,-- saniert und von Firma Steinberger die Regenwasserableitung um € 660,-- entsprechend abgeleitet.

LEADER Programm

Eine Verlängerung der Beteiligung am LEADER Programm mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum für die weiteren Jahre 2014 bis 2020 wurde beschlossen.

Resolution des Gemeinderates



Der Gemeinderat der Gemeinde Höflein fordert die NÖ Landesregierung und die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträger zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung von Atommüllendlager in Tschechien entgegenzuwirken.

Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich, entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012, nicht geduldet und strikt abgelehnt werden.

Begründung:

Neben dem Ausbau von bestehenden Atomkraftwerken beabsichtigt die Tschechische Republik ein Atommüllendlager zu errichten. Einer der möglichen Standorte ist der Truppenübungsplatz Boletice, welcher nur 18 Kilometer von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt. Als weitere Standorte für ein Atommüllendlager stehen die Orte: Lodherov, Bozejovice, Budisov, Lubenec, Rohoza und Hradiste zur Diskussion. Bereits die in unmittelbarer Nähe zu Oberösterreich befindlichen Atomkraftwerke Temelin und Dukovany sind eine ständige Bedrohung für die Gesundheit der oberöster-

reichischen Bevölkerung. In beiden Werken wurden erst kürzlich bei Stresstests Sicherheitsmängel festgestellt.

Dass zu diesen gefährlichen Atomkraftwerken auch noch ein oder mehrere Atommüllendlager errichtet werden sollen, ist nicht zu akzeptieren. Die Belastung für Oberösterreich und seine zukünftigen Generationen mit der riskanten Technologie der Atomkraft muss verhindert werden.

Leitungskataster

Wie bereits in unserer Ausgabe Nr. 52 im Dezember 2013 berichtet, wurden die Arbeiten für einen digitalen Leitungskataster an die Fa. EVN Geoinfo GmbH vergeben.

In der Folge wurden die Firmen Berl Kommunal Service als Bestbieter für die Kanalreinigung mit einer Anbotsumme von € 20.574,10 sowie die Firma Postiasi Kanalservice für die Kanalinspektion mit TV-Befahrung mit einer Anbotsumme von € 19.993,50 beauftragt. Mit diesen Maßnahmen werden sämtliche Kanalleitungen exakt vermessen und digitalisiert.

Ebenso werden in der Folge sämtliche Wasserleitungen eingemessen und nach einer Naturstandsaufnahme der Straßenzüge durch einen Geometer alle Leitungen in einen digitalen Kataster integriert.



Die NÖ Bauordnung in der Praxis

Benützungsrecht Fertigstellungsmeldung

Die Baubewilligung umfasst das Recht zur Ausführung des Bauwerks und dessen Benützung nach Fertigstellung. Dies allerdings erst dann, wenn eine entsprechende Bescheinigung vorgelegt wird.

In der Praxis kommt es immer wieder vor, dass die Hauseigentümer – vor allem jene, die ihr Haus mit sehr viel Eigenleistungsanteil errichten – bereits vor Einbringung der Fertigstellungsmeldung und damit vor der Benützungsbewilligung ins Haus einziehen. Die Benützung eines Bauwerks vor Einbringung der Fertigstellungsmeldung (bzw. vor der Feststellung der bewilligungsgemäßen Ausführung durch die Baubehörde) stellt eine Verwaltungsübertretung dar. Die Gemeinde hat, wenn sie davon erfährt, als Baubehörde eine amtswegige Überprüfung zu veranlassen und außerdem diese Verwaltungsübertretung bei der Bezirkshauptmann-

schaft anzuzeigen (§ 25 Abs. 1 VStG).

Das gänzliche Untätigbleiben des Bürgermeisters als Baubehörde erster Instanz bei Kenntniserlangung von derartigen Sach-

verhalten kann unter Umständen strafrechtliche Folgen (Missbrauch der Amtsgewalt, § 302 Abs. 1 StGB) nach sich ziehen.

Um als Bürgermeister für sich selbst strafrechtliche Folgen abzuwenden, ist (neben der baupolizeilichen Überprüfung des Bauwerks) der Betroffene darauf hinzuweisen, dass das Verhalten eine Verwaltungsübertretung bildet.

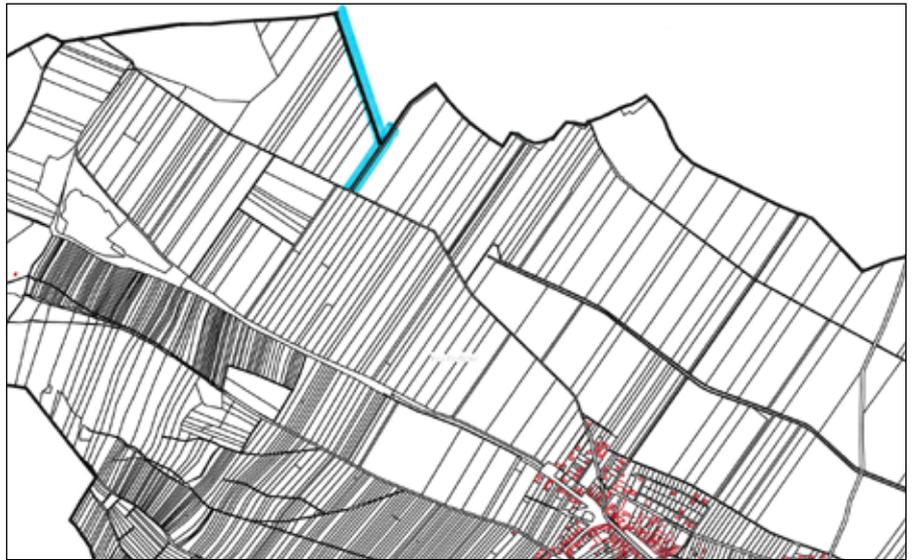
Grundsätzlich kann eine angemessene Nachfrist für die Erbringung der Fertigstellungsmeldung gesetzt werden. Wenn diese ergebnislos verstreicht, ist Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft zu erstatten.



Feldwegsperr

Von der Betreiberfirma „ImWind“ wird im Gemeindegebiet von Scharndorf nahe eines Grenzweges (Verbindungsweg Wiener Weg – Sewald Kreuz) eine Windkraftanlage errichtet.

Die Arbeiten werden in der Zeit von 13. bis 24. Oktober 2014 durchgeführt. In diesem Zeitraum wird der im Plan blau eingezeichnete Feldweg für 4 Tage gesperrt. Das genaue Datum war uns bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



Hilfswerk Bruck/Leitha Rundum gut betreut

Mit seinen Angeboten rund um „Hilfe und Pflege daheim“ sowie seiner Familienberatungsstelle bietet das Hilfswerk Bruck/Leitha soziale Dienstleistungen für alle Generationen. Unterstützt wird es dabei vom ehrenamtlichen Hilfswerk-Verein unter seinem neuen Vorsitzenden Franz Glock.

Im April 2014 wurde Bgm. Ing. Franz Glock bei der Hauptversammlung zum Vorsitzenden des Vereins Hilfswerk Bruck/Leitha gewählt. Er folgt damit Franz Perger (Vorsitzender von 2010 bis 2014) nach, der dem Verein als Vorsitzender-Stellvertreter erhalten bleibt. Franz Glock, Jahrgang 1965, hat sich in seiner neuen Funktion einiges vorgenommen: „Ich glaube, dass die sozialen Hilfsdienste, wie sie das Hilfswerk anbietet, in unserer Gesellschaft immer wichtiger werden und nicht mehr wegzudenken sind. Es ist daher notwendig, sich bei diesen sozialen Hilfsdiensten zu engagieren“, so Glock. „Ich möchte vor allem den Mitgliederstand erhöhen und versuchen, die Leistungen des Hilfswerks in der Vereinsregion intensiv zu bewerben und Spenden zu lukrieren.“

Das Hilfswerk Bruck/Leitha bietet

Gemeinde-Personalia

Frau Gabriele Zwickelstorfer war bei der Gemeinde Höflein als Raumpflegerin in der Volksschule mit 20 Wochenstunden beschäftigt. Sie tritt mit 1. Oktober 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz, den sie mit vollster Zufriedenheit des Dienstgebers geleistet hat und wünschen für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.



Als Nachfolgerin wurde Frau Maria Schüller in den Gemeindedienst aufgenommen. Ihr Aufgabengebiet ist die Raumpflege der Limeshalle mit allen Nebenräumen sowie der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung. Wir heißen sie im Gemeindedienst herzlich willkommen und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

Für unsere Mitarbeiterin im Gemeindeamt Frau Doris Rupp beginnt am 17.12.2014 der Mutterschutz. Wir wünschen ihr für ihre Geburt alles Gute und freuen uns schon auf unser nächstes Gemeindebaby.



mit seinen Dienstleistungen rund um „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke Menschen und ihre Familien im eigenen Zuhause.

Das Hilfswerk Bruck/Leitha freut sich immer über Unterstützung. Wer für die Angebote spenden möchte, kann dies bei der Raiffeisenbank Bruck/Leitha, IBAN AT74 3207 3000 0009 5968 BIC RLNWATWWBRL, tun. Wer ehrenamtlich beim Verein Hilfswerk Bruck/Leitha mitarbeiten will, kann

sich gerne an Vorsitzenden Franz Glock, E-Mail: franz.glock@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, wenden.

Kontakt:

Hilfswerk Bruck/Leitha, Fischamenderstraße 12, 2460 Bruck/Leitha
Hilfe und Pflege daheim: BL Renate Haibl Tel. 02162/686 81, pflge.bruckleitha@noe.hilfswerk.at
Familienberatungsstelle: Mag. Karin Skop Tel. 02162/686 81-16, fbs.bruckleitha@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Bericht über die letzte Wasseruntersuchung aus dem öffentlichen Leitungsnetz

Gemäß Lebensmittelgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, in regelmäßigen Abständen der Bevölkerung das Ergebnis der aktuellen Wasseruntersuchung aus dem öffentlichen Leitungsnetz zur Kenntnis zu bringen. Die letzte Untersuchung wurde am 01.04.2014 vom klinischen Institut für Hygiene und medizinischer Mikrobiologie bei der medizinischen Universität Wien durchgeführt. Aufgrund des nachstehenden Untersuchungsergebnisses entspricht das Wasser den lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Probenbezeichnung: Ortsnetz Höflein, Bereich Zentrum, WL-561/023133

Probenahmestelle: Gemeindeamt, Vorraum WC, Einhandmischer

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (Messung vor Ort)	°C	11,6	25	DIN 38404-4
Aussehen		ohne Besonderheiten		AA-002
Geruch		geruchlos		AA-002
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	10	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		8,0	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	626	2500	EN 27888
TOC (C)	mg/l	0,73		EN 1484
SAK 436 nm	m-1	< 0,1	0,5	ISO 7887
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1
Nitrit (NO2)	mg/l	< 0,01	0,1	EN 26777
Nitrat (NO3)	mg/l	7,3	50	ISO 10304-1
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l	4,85		AA-CH-006
Gesamthärte (errechnet)	°dH	18,3		ISO 14911
Karbonathärte	°dH	13,6		AA-CH-006
Nichtkarbonathärte (errechnet)	°dH	4,7		AA-CH-006
Hydrogencarbonat (HCO3)	mg/l	296		AA-CH-006
Calcium (Ca)	mg/l	93	400	ISO 14911
Magnesium (Mg)	mg/l	23	150	ISO 14911
Natrium (Na)	mg/l	18	200	ISO 14911
Kalium (K)	mg/l	3,0	50	ISO 14911
Chlorid (Cl)	mg/l	38	200	ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	70	250	ISO 10304-1
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,05	0,2	DIN 38406-32
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,02	0,05	DIN 38406-33
Kupfer (Cu)	mg/l	0,007	2	DIN 38406-7
Blei (Pb)	µg/l	< 2	10	DIN 38406-6
Nickel (Ni)	µg/l	< 2	20	DIN 38406-11
Chrom (Cr)	µg/l	< 1	50	EN 1233

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

** Anzahl koloniebildender Einheiten

*** nicht im Akkreditierungsbereich der API Hygiene Wien

TV Elektronik SERVICE

Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.

Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at

GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18
Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

Ehre, wem Ehre gebührt!



Liebe BürgerInnen,

mit Energie bewusst umzugehen und den Verbrauch möglichst gering zu halten, das ist ein Gebot der Stunde und viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt, um das zu erreichen. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der Heizkessel besser eingestellt oder sich das Warmwasser nun durch eine Solaranlage gratis von der Sonne erwärmen lässt – mit einzelnen Maßnahmen lässt sich vieles erreichen und etliches ist in unserer Gemeinde bereits geschehen.

Nicht alle diese Maßnahmen sind von außen sichtbar. Beispielsweise dann, wenn die Photovoltaik-Anlage in den Innenhof zeigt oder die Dämmung der obersten Geschossdecke nun Mal im Inneren des Hauses umgesetzt wird. Doch jede einzelne dieser Maßnahmen ist wichtig und alle gemeinsam können wir vieles erreichen. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde jene BürgerInnen auszeichnen, die bereits Maßnahmen gesetzt haben – gleich wie klein oder groß.

Aus diesem Grund möchte ich Euch einladen, sich ganz unkompliziert am Gemeindeamt zu melden, sofern ihr zumindest eine der folgenden Maßnahmen gesetzt habt:

- ▶ Alternatives Heizsystem (bspw. Hackschnitzel-, Pelletsanlage oder biogener Nahwärmeanschluss)
- ▶ Alternatives Fahrzeug (bspw. Elektro-Auto oder Biogas-Fahrzeug)
- ▶ Solar- oder Photovoltaikanlage
- ▶ Dämmung von Gebäudeteilen wie Dachboden, Kellerdecke oder Bodenplatte mit mind. 10cm
- ▶ Vollwärmeschutzfassade mit mind. 10cm
- ▶ Fenstertausch von mind. 80% der Fenster

Bitte nehmt dafür Unterlagen mit, die dies belegen (beispielsweise Energieausweis, Rechnung oder Einbaubestätigung). Basierend auf Kriterien, welche durch den Energiepark Bruck / Leitha gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich erstellt wurden, erhaltet ihr dann eine Auszeichnung in

Bronze bis hin zu Platin – je nachdem, welche Maßnahmen bereits gesetzt werden konnten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es für uns und unsere Gemeinde sehr wichtig ist, dass wir Maßnahmen in diese Richtung setzen und deshalb freue ich mich sehr auf viele Beiträge von Euch!

Euer Bürgermeister:

(LKR Otto Auer)

HÖFLEIN

BAUT AUF ...





... DÄMMPROFIS



... NATURWÄRME



... SONNENANBETER



... ÖKOFLITZER





MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Universitärer Abschluss zum Thema „Die sanfte Geburt“

Am 28. Juni fand an der **Donau-Universität Krems** die Graduierungsfeier des universitären Lehrgangs für Traditionelle Chinesische Gesundheitspflege statt. **Natascha Schodritz** wurde von Prof. Dr. Andrea Zauner-Dungl und Lehrgangsleitung Dr. Christine Schauhuber zum mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Abschluss gratuliert. Ihre Abschlussarbeit beleuchtet das Thema **„Die sanfte Geburt – Einflüsse im europäischen und westlichen Vergleich“** und kann per Mail an office@vita-nuova.at kostenlos angefordert werden.



V.l.n.r.: Prof. Dr. Andrea Zauner-Dungl, Natascha Schodritz, Dr. Christine Schauhuber

Die Praxis Vita Nuova beschäftigt sich im Allgemeinen mit **Traditioneller Chinesischer und komple-**

mentärer Gesundheitsvorsorge und im Speziellen mit der **Begleitung in der Schwangerschaft bis**

hin zur Geburt. Ziel ist es, den Körper und den Geist durch Akupressur und HypnoBirthing optimal auf das freudige Ereignis einzustimmen. Denn eine gut vorbereitete und entspannte Mutter erlebt auf jeden Fall eine selbstbestimmte und oft eine sanfte und lustvolle Geburt.

Ansprechpartner sind Natascha Schodritz und Nadine Jahner.

[Mehr Informationen auf facebook: Praxis Vita Nuova, Schwangerschaft und Geburt](#)

„EHRE WEM EHRE GEBÜHRT“ - ENERGIE SICHTBAR MACHEN!



Mit Energie bewusst umzugehen ist ein Gebot der Stunde. Viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der alte Heizkessel getauscht oder Sonnenenergie genutzt wird. Nicht alle diese Maßnahmen sind von außen sichtbar. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde jene BürgerInnen auszeichnen, die bereits Maßnahmen gesetzt haben.

Sie können stolz auf Ihre Leistung sein! Kreuzen Sie bitte an, welche der folgenden Maßnahmen Sie umgesetzt haben und **geben Sie die Postkarte bei Ihrer Gemeinde ab. Unter allen Einsendungen mit Name und Kontaktdaten wird ein € 300,- Baumarktgutschein verlost!**

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Dämmung von Dachboden/ Kellerdecke/Bodenplatte mit mind. 10 cm | <input type="checkbox"/> Alternatives Heizsystem (zB. Hack-schnitzel-, Pelletsanlage oder biogener Nahwärmeanschluss) |
| <input type="checkbox"/> Vollwärmeschutzfassade mit mind. 10 cm | <input type="checkbox"/> Alternatives Fahrzeug (zB. Elektro-Auto oder Biogas-Fahrzeug) |
| <input type="checkbox"/> Fenstertausch von mind. 80% der Fenster | <input type="checkbox"/> Solar- oder Photovoltaikanlage |

Name

Adresse

Tel./E-Mail



Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung. Ferien-Intensivkurse. Jedes Alter. Alle Fächer.

Gabriele Buxer

LernQuadrat Bruck/Leitha
 Kirchengasse 20
 0-24 Uhr: 02162 – 62 103
 bruckleitha@lernquadrat.at
 www.lernquadrat.at

Seniorenausflug der Gemeinde

Alljährlich im Herbst begeben sich die Höfleiner Senioren gemeinsam mit Bgm. Otto Auer und Vbgm. Franz Schodritz auf den Seniorenausflug. Heuer verschlug es uns ins steirische „Joglland“, wo wir das prächtige Stift Voralpe besichtigten. Nach einem tollen Mittagessen im

„Schlössl-Hotel Kindl“ in Bad Gleichenberg besuchten wir die Essig Manufaktur Gölles, wo nach einer eingehenden Besichtigung des Betriebes, Quittenessig, Tomatenessig sowie verschiedenste Balsam-Essige verkostet werden konnten. In der hauseigenen Schnapsbrennerei konnten wir uns von der Qualität der Edelbrände überzeugen. Zum Ausklang des herrlichen Tages wurde bei einem steirischen Heurigen eingekehrt.



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2014.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

**NIMM 5!
ZAHL 4!**

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)



Neueröffnung Kosmetikstudio

www.kosmetik-puravida.at
andrea.r.klein @ aon.at
Im Winkel 1, 2465 Höflein



V.l.n.r.: Karl Fröschl, Andrea Klein (Pura Vida), Bgm. LKR Otto Auer, Wirtschaftsbund-Bezirksobfrau Michaela Gansterer-Zaminer



Markus Steininger Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steining92@gmail.com



Schon traditionell ist die jährliche Fußfallfahrt nach Mariazell, die heuer von 04. bis 6. August 2014 durchgeführt wurde.

NÖ Heckentag 2014

Am 8. November ist es soweit, der NÖ Heckentag geht in die nächste Runde! Dann können Freundinnen und Freunde heimischer Sträucher und Bäume ihre vorbestellten Lieblingspflanzen an einem von 8 Heckentags-Standorten abholen und ihren Garten damit bereichern. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! 60 verschiedenen Gehölzarten, darunter echte Raritäten wie diverse Wildrosen und ein umfangreiches Angebot an einjährigen Veredelungen alter Obstbaumsorten warten auf Sie.

Bodenständig und robust

Der Vorteil, den die Gehölze vom Heckentag mitbringen, lässt sich einfach erklären: Es sind bodenständige Pflanzen, die seit Jahrtausenden in den verschiedenen Regionen Niederösterreichs wachsen und somit optimal an die vorherrschenden Standortbedingungen angepasst sind. Sie sind robust und widerstandsfähig und außerdem erstklassige Nahrungsquelle und bestmöglicher Lebensraum für viele Vogelarten und Insekten. Hervorzuheben ist die Honigbiene, deren Population in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen ist. Wir haben auch heuer wieder ein eigenes bienenfreundliches Heckenpaket für Sie geschnürt.

Hinter dem Heckentag steht der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), dessen Mitarbeiter mit Herzblut für die Vermehrung der Heckentags-Gehölze sorgen. Die RGV hat heuer das Kriecherl (*Prunus insititia*) zum Wildgehölz des Jahres 2014 gewählt. Es erfreut das Auge im Frühjahr mit zauberhaften weißen Blüten und lässt mit seinen schmackhaften Früchten das Herz eines jeden Hobbykochs höher schlagen. Die Monografie dazu erscheint wie immer pünktlich zum Heckentag und zu jedem bestellten Kriecherl gibt es eine gratis dazu. Zusätzlich gibt es heuer erstmals das Weidentunnelpaket, welches Pflanzenmaterial für ca. 2 Meter Weiden-Tunnel oder ein Weiden-Tipi sowie eine Anleitung für Ihr künftiges Gartenbauwerk enthält.

Pflanzenbestellung:

Bestellen können sie ab 1. September bis 15. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: -3 % Rabatt auf alle bis 15. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

NÖ Heckentag 8. Nov. 2014



Bodenständig, widerstandsfähig, preisgünstig!

So sind die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag für Ihren Garten erwerben können. Alle Heckentags-Pflanzen haben gewissermaßen die Heimat im Blut bzw. Pflanzensaft, denn sie wachsen seit Jahrtausenden in unseren Regionen und sind daher optimal an die Standortbedingungen angepasst. **Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und die NÖ Partnerbaumschulen kümmern sich mit Hingabe um deren Heranwachsen vom Samen bis zur Jungpflanze.**

Durch den Weidentunnel krieche(r)!

Ein besonderes Angebot ist heuer das RGV-Wildgehölz des Jahres, das Kriecherl, das im Frühjahr mit bezaubernd weißen Blüten und im Herbst mit wohlschmeckenden Früchten erfreut. **Zu jedem bestellten Kriecherl gibt's am Heckentag die brandneue Kriecherl-Monografie gratis.** 2014 gibt es überdies eine besondere Premiere: Das Weidentunnel-Paket! Es beinhaltet Weidenmaterial für Ihr persönliches Gartenbauwerk plus Montageanleitung. Außerdem können Sie wie immer unter rund 60 verschiedenen Gehölzarten und zahlreichen einjährigen Obstveredelungen Ihre Gartenliebhaber auswählen. Das Heckentag-Team berät Sie gerne dabei!

informieren - bestellen - abholen

8. November von 9-14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:
Hecken-Telefon 029 52/302 60-51 51 (9-16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 15. Oktober



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Weltmeisterschaft für Gebrauchshunde - Endausscheidung

Die Endausscheidung für die kommende Weltmeisterschaft für Gebrauchshunde wurde am 12. Juli 2014 in der Gemeinde Höflein bei Bruck ausgetragen.

Austragungsort dieser Top-Veranstaltung war der wunderschöne Sportplatz Höflein/Leitha, wobei wir uns zugleich für die Zurverfügungstellung dieser hervorragenden Sportstätte beim Sportclub Höflein bedanken möchten! Das Organisationsteam rund um Daniel Spildener, Manuel Zwickelstorfer & Co. bzw. unter der Leitung von Franz Waller hatte wirkliche eine „bombige Geschichte“, aus diesem Bewerbe bzw. Rahmenprogramm gemacht. So wurde auch unter anderem ein Veranstaltungskatalog bereits im Vorfeld publiziert – sodass man die Reise nach Höflein besten informiert antreten konnte.

Hautnah konnten die 12 besten österreichischen Hundeführer in Höflein bei ihrer Arbeit erlebt werden. Wobei sich nur 5 Hundeführer samt Hund für die kommende Weltmeisterschaft qualifizieren konnten und dort für Österreich an den Start gehen. Wir wünschen den 5 Teams viel Erfolg! Neben dem vergleichenden und sportlichen Wettkampf wurde bei dieser Veranstaltung erstmals ein

Einblick in die Hundesportart „Mondioring“ geboten, welches das Highlight dieser Veranstaltung setzte. Grundgedanke des Mondioring ist es, für die Zuseher eine Unterhaltung, für die Teilnehmer ein Spiel mit progressiven Schwierigkeitsgraden und für passionierte Kynologen ein sportlicher Wettkampf zu sein. Ziel ist es, insbesondere die genetischen Eigenschaften des Hundes, die Qualität dessen Ausbildung, das Können des Hundeführers und die Veranlagungen des Hundes auf faire, sportliche Art und Weise zu prüfen. Das Programm besteht aus drei Disziplinen, mit der obligatorischen Reihenfolge: Unterordnung, Sprünge, Vielseitigkeit. Die Reihenfolge der einzelnen Übungen innerhalb der Disziplinen wird durch die Rich-

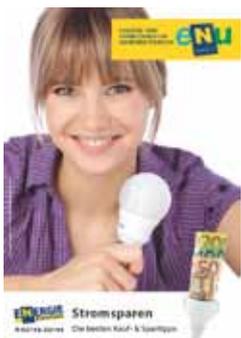
ter vor Beginn eines jeden Wettkampfes ausgelost und ist für alle die gleiche. Insgesamt gibt es 3 Prüfungsstufen – MR1, MR2 und MR3. Die Schwierigkeit und Anzahl der Unterordnungs-, Sprung- und Vielseitigkeitsübungen nehmen mit steigender Prüfungsstufe zu. Die abschließende Siegerehrung begann mit Einsetzen der Dämmerung und fand in einem sehr feierlichen Rahmen statt unter anderem wohnt der Bürgermeister der Gemeinde, Otto Auer, dieser Veranstaltung bei und führte nach den abschließenden Grußworten die Preisverleihung durch.

Text u. Fotos: Österr. Gebrauchshundeverein - Bruck an der Leitha



Das Organisationsteam des österreichischen Gebrauchshundevereins Bruck an der Leitha unter Leitung von Franz Waller

Strom verwenden statt verschwenden



Niederösterreich hat sich ein Ziel gesetzt: Bis 2015 kommen 100 Prozent unseres Stroms aus erneuerbaren Energien. Stromsparen ist uns deshalb auch in der Gemeinde wichtig, denn nur gemeinsam erreichen wir dieses Ziel.

Strom ist der teuerste Energieträger im Haushalt. Eine Kilowattstunde Holz oder Gas kostet wesentlich weniger. Effiziente Stromnutzung lohnt sich daher auch finanziell. Die EnergieberaterInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ geben Spartipps.

A+++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A+++ oder A++ kaufen. Sie verbrauchen 60 bis 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern fachgerecht entsorgen!

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 °C sauber und der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 °C. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Standby

Geräte mit hohem Standby-Verbrauch sind häufig Fernseher, Sat-Receiver oder Stereo-Anlagen. In einigen Fällen erkennt man sie an leuchtenden Lämpchen oder Uhren, in manchen Fällen kann man sie aber nur mit einem Strommessgerät aufspüren. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Stromsparbroschüre bestellen

Die Stromsparbroschüre der Energieberatung NÖ enthält die besten Kauf- und Spartipps und ist kostenlos gegen einen geringen Versandkostenbeitrag erhältlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

klimatipps

„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Energiesparen beim Heizen



Die Heizkosten können nicht nur mit einer Wärmedämmung reduziert werden.

- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Bringen Sie Heizkörperthermostate richtig an.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen gegen Zugluft ab.
- Dämmen Sie Heizungsleitungen (besonders wichtig in unbeheizten Räumen).
- Dämmen Sie vor allem die oberste Geschoßdecke.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at

Fotos: Rainer Sturm, pixello.de • Elisabeth Mondl



klimbündnis
Österreich

www.energieberatung-noe.at

HOLSYSTEM VON DER LIEGENSCHAFT:



RESTMÜLL

Kehricht
Staubsaugerinhalt
CD's, DVD's, Video- und
Audiokassetten, Disketten
Gummi-, Leder-, Nähabfälle
Katzstreu
Hygieneartikel
(Windeln, Binden,...)
Keramik (Teller, Vasen,...)
Asche (Koks/Kohle)
Kohlepapier
Flachglas
(fenster, Auto, Spiegel,...)
Gühhörner
Trinkgläser
Zahnbürsten
Zigarettenreste
Papierfachtentücher



ALTPAPIER

Zeitungen
Zeitschriften
Prospekte
Bücher und Kataloge
Briefe
Schreibpapier
Hefte
Pappe
Wellpappe
Tiefkühlkartons
(unbeschichtet)



BIOMÜLL

Kaffeefilter
Teebeutel
Obst-
und Gemüseabfälle
Fleisch- und Speisereste
Knochen und Eierschalen
Papiersevietten
Kleintiermist
Zimmerpflanzen
Schneitbüumen
Gras-, Hecken-,
Strauchschnitt
Fallobst
Laub
Ernterückstände



GELBER SACK/GELBE TONNE

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen
Kunststoff Flaschen (PET,...)
Flaschen von Wasch-, Putz-
und Körperpflegemittel
Margarine- u. Joghurtbecher
Obstschalen und Becher
Kantister (Essig-, Putzmittel,...)
Kunststoff-Folien und Säcke
Styroporverpackungen (Teile, Chips,...)
Keramikflaschen
Tiefkühlverpackungen (beschichtet)
TetraPACKungen (Milch- u. Saftpackerl)
Holzstegen
Obst- und Gemüsenetze,
Jutesäcke
Materialverbunde (Getränke-,
Kaffeepackerl, Blister,...)



**richtig
sammeln**
ist auch
gratis!
www.richtig-sammeln.at

BRINGSYSTEM ZUR SAMMELINSEL:



ALTGLAS

getrennt nach
Weiß- und
Buntglas
Einwegflaschen
Konservengläser
Alkoholfaschen
Flacons
Duftflaschen



DOSEN

Verpackungen aus Metall
und Aluminium
Konservendosen
Tiernahrungsdosen – gereinigt
Getränkedosen
Tuben
Metall-/Alufolien
Patronen (Sodawasser,
Schlagobers,...)
leere Spraydosen
leere Lackdosen
Verschlüsse (Kapseln, Drehdeckel,...)



ALTTEXTILIEN

Nicht bei allen Sammelinseln!
Kleidungsstücke
Unterwäsche (sauber!)
Schuhe (paarweise gebündelt)
Tücher, Krawatten
Tischwäsche, Bettwäsche
Decken (Wolldecken,...)
Polster, Federbetten
Handtaschen, Gürtel
Handtücher, Vorhänge

**Genauere Informationen
erhalten Sie im Internet unter
www.gabl.info**

so wie direkt beim GABL unter 02162/65556-12.

RICHTIG SAMMELN

ALTSPEISEÖLE UND -FETTE

Sammlung im NOU
Tausch der gefüllten NOUs
bei den Sammelzentren.



TETRAPACKUNGEN

Sammlung: in der ÖKO-BOX oder im ÖKO-BAG.
Rückgabe am Postamt oder Sammelzentrum.

BAUSCHUTT

Gemeinspezifische
Entsorgungsweg:
Keinesfalls Restmülltonne!
Meistens Bauschuttcontainer
am Sammelzentrum oder Bauschuttdeponie.



BRINGSYSTEM ZUM SAMMELZENTRUM:



SPERRMÜLL

Sperrige Abfälle,
die auf Grund ihrer
Größe nicht in
die Mülltonne passen und nicht
als Altstoff verwendet werden
können wie: Möbel, Teppiche,
Matratzen, Waschbecken, Klo-
muschel aus Keramik, Heraklit,
Rigips, Fassadenstyropor etc.



ALTEISEN

Metallschrott und
Kleimetalle wie
z.B. Ofen, Küchen-
herde, Boiler, Fahrräder, Badewan-
nen, Zaune, Dachrinnen, Rohre,
Bleche, div. Metallgestelle, Klein-
metalle aus dem Haushalt die
keine Verpackungen sind wie u.a.
Blechgeschirre, Besteck, Metall-
werkzeug.



ALTHOLZ

sämtliche unbehandelte
und behandelte Holzab-
fälle.
Wie z.B. Vollholz, Bretter, Pfosten, Holz-
latten, Spanplatten roh, lackiert oder
beschichtet, Möbel, Türen.
Keinesfalls Fenster, vollimprägniertes
Holz (Bahnschnellen, Masten) oder
Baumstämme und Äste.



KARTONAGEN

Wellpappe und gro-
ße unbeschichtete
Verpackungskartons
wie Verkaufsverpackungen von
Elektrogeräten oder Selbstbau-
möbel, Kartonsteigen von Obst- und
Gemüse, Versandkartons von Ver-
sandfirmen etc.



PROBLEMSTOFFE

Gefährliche und
giftige Abfälle
Medikamente
Farbenreste (Lack, Dispersion,...)
Spraydosen (Deo, Haar, Lack,...)
Kleber und PU-Schaumdosen
Chemikalien
(Säuren, Laugen, Lösemittel,...)
Pflanzenschutzmittel
Ölige Abfälle
Elektrogeräte

**GEMEINDEVERBAND
FÜR ABFALLBEHANDLUNG
BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA**

A-2460 Bruck an der Leitha
Stefanie-Gasse 2
Telefon: 02162-65556-0
Fax: 02162-65556-6
e-mail: office@gabl-bruck.at
<http://www.gabl.info>

ZEISS FORKLIFTCENTER GmbH

ISO 9001:2008 und SCC*:2011 zertifiziert



Zeiss Forkliftcenter GmbH

Sarasdorfer Weg 3
2453 Sommerein
Tel.: 02168/67848
Fax: 02168/67871
Mobil: 0664/45 15 442
office@zeiss-forkliftcenter.at
www.zeiss-forkliftcenter.at

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stapler

Unsere Leistungen:

- Verkauf von Gebrauchstaplern, Service und Reparatur
- Vermietung von Staplern und Hebefahrzeugen, Schwerlaststapler, Leercontainer- und Vollcontainerstapler
- Ersatzteilverkauf für alle Marken
- Sonderaufbauten und Änderungsarbeiten
- Neumaschinenverkauf: Seitenstapler, 4-Wege-Stapler, Lagertechnik, Sondermaschinen

Höfleiner Schnappschuss

Wir gründen eine Bande u. nennen uns „Tick, Trick und Track“



„Die gibt's doch schon“!

Pendlerpauschale auf Knopfdruck ausrechnen!

<https://www.bmf.gv.at/pendlerrechner/>

Der neue Pendlerrechner ist ein Musterbeispiel in Sachen Verwaltungsvereinfachung und stellt maximales Service für die Bürgerinnen und Bürger dar. Mittels dieser europaweit einzigartigen Umsetzung kann für bis zu 500.000 Bürgeranfragen pro Tag rechtsverbindlich ermittelt werden, ob ein allfälliges Pendlerpauschale inkl. des zu berücksichtigenden Pendlereuro zusteht oder nicht. Steht laut Pendlerrechner ein Pendlerpauschale und ein Pendlereuro zu, kann das Ergebnis ausgedruckt werden. Dieser Ausdruck ist für den Bezug der Förderung ab 2014 entweder beim Arbeitgeber abzugeben oder für die Einkommensteuerveranlagung des jeweiligen Jahres aufzubewahren.

Pendlerförderung in Österreich

Mit Pendlerpauschale und Pendlereuro fördert Österreich die zahlreichen Pendlerinnen und Pendler. Das Pendlerpauschale stellt für Arbeitnehmer eine steuerliche Abgeltung der Kosten dar, die für längere Fahrtstrecken zwischen Wohnung und Arbeitsstätte anfallen. Seit Jahresbeginn 2013 besteht auch für Teilzeitkräfte ein Anspruch auf Pendlerpauschale. Darüber hinaus wurde bei Anspruch auf ein Pendlerpauschale zusätzlich ein so genannter Pendlereuro als steuerlicher Absetzbetrag eingeführt. Jeder Pendler bekommt pro Kilometer Distanz zwischen Wohnstätte und Arbeitsplatz zwei Euro. Er steht Beziehern des großen und des kleinen Pendlerpauschales gleichermaßen zu. Die Berücksichtigung des Pendlereuros erfolgt wie beim Verkehrsabsetzbetrag durch den Arbeitgeber.

druck UND ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at

Neues Service Pendlerrechner

Mit dem neu präsentierten Pendlerrechner wird der Bereich der Pendlerförderung komplettiert: Nun wird rechtsverbindlich Auskunft über die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz gegeben und auch festgestellt, ob dabei die Benützung eines Massenbeförderungsmittels zumutbar oder unzumutbar ist.



Rudolf Böck

Ein letzter „erster Tag“ ist oft was Besonderes.

Wie komme ich auf den Gedanken: der letzte „erster Tag“. Im September zu Schulbeginn brachten wir, wie es sich gehört, unsere jüngste von fünf Töchtern in die Schule. Nach vier Jahren Volksschule der erste Tag im Gymnasium, wie auch die anderen vor vielen Jahren, als wir, wie auch

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Ein letzter "erster Tag"!

viele andere Eltern, in der Aula der Schule standen und warteten, bis der Direktor die Kinder ihren Klassenlehrern zuteilte.

Ein historischer Augenblick, kam es mir in den Sinn, der letzte „erste Tag“ im Gymnasium für mich als Vater, sozusagen eine Ära geht zu Ende. Der letzte „erste Tag“, was soll ich jetzt weiterschreiben, meine Gedanken sind verschwunden, die ich mir zu Recht gedacht habe. Aber wie so oft im Leben, der eine Gedanke verschwindet und im selben Augenblick macht er Platz für einen neuen Gedanken.

Und so fällt mir ein Erlebnis ein, von der Zeit vor dem ersten „ersten Tag“ im Gymnasium. Ein mit mir seit Jahren befreundeter Volksschullehrer eines meiner älteren Kinder und wir Eltern sind die mitwirkenden Personen in diesem Lebensausschnitt, vor dem ersten „ersten Tag“. Lehrer Christian spricht zu mir bei einer Routinebesprechung vor Weihnachten in der Schule: „Dein Kind hätte das Zeug, das Gymnasium nach der Volksschule zu besuchen. Die Leistungen deines Kindes sprechen zwar nicht immer diese Sprache, aber das Potential ist vorhanden.“ Wir Eltern waren natürlich stolz, als wir diese Botschaft erhielten und sprachen auch mit dem Kind darüber. Kind, sagten wir, du hast die Chance, das

Gymnasium zu besuchen, du bist in Deutsch und Rechnen zwischen 2 und 3 angesiedelt, eher zu 3 zugewandt. Die Leistung sollte aber zwischen 1 und 2 sein. Kind, bemühe dich, es liegt in deinem Bereich, den Sprung in die höhere Schule zu schaffen, sagten wir zu ihm. Kind, sagten wir, dein Lehrer ist zwar unser Freund, aber diese Freundschaft wollen wir in diesem Fall nicht für deinen Aufstieg in die höhere Schule fremdverwenden, die Beurteilung deiner schulischen Leistung obliegt allein deinem Lehrer, so sprachen wir zum Kind. Das Kind schaffte den Einstieg durch eigene Kraft in die höhere Schule. In dieser dann angekommen, lehnte es sich zurück und dachte möglicherweise, die Eltern sind zufrieden, dass sie beim Lehrer nicht „sudern“ mussten, um mich ins Gymnasium zu bringen, und lassen mich jetzt hoffentlich wieder in Ruhe. Das war die Vorgeschichte zum ersten „ersten Tag“. Eigentlich kann man viele Dinge erzählen über einen letzten „ersten Tag“ im Leben und beginnen tun die Geschichten meistens mit einem ersten „ersten Tag“ und dann folgen meistens oder immer langweilige Tage dazwischen, bis wieder ein letzter „erster Tag“ kommt.

In diesem Sinne wünsche ich den Lesern des Trommlers viele schöne erste erste Herbsttage für dieses Jahr. Euer Furchenzieher R.BÖCK.



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Wir gratulieren ...



... Kerstin Platzer und Christian Kollmann
zur Geburt von **Emma Platzer**
geb. 21.07.2014, 52 cm groß und 3040 g schwer



... Sabrina Rupp und Jürgen Geyer
zur Geburt von **Laura Johanna Rupp**
geb. 24.08.2014, 49 cm groß und 3650 g schwer



... Daniela und Peter Schüller
zur Geburt von **Tim Schüller**
geb. 02.09.2014, 54 cm groß und 48.. g schwer



... Elvira und Christian Sailer
zur Geburt von **Sarah Stefanie Sailer**
geb. 02.09.2014, 49 cm groß und 3000 g schwer



... **Johann Haag**
zum 80. Geburtstag



... **Walter Knopp**
zum 85. Geburtstag

Gugelbärenbande

Danke an alle, die uns bei unserem Jährlichem Sommerfest der Kinderbetreuung Gugelbärenbande besucht haben.

Hiermit möchten wir gleich mal klären, dass diese Feste nicht nur für betreuende Kinder der Gugelbärenbande gedacht ist. Unser jährlicher Ostermarkt sowie unser jährliches Sommerfest sind für alle da, die

gemütliche Stunden bei Cafe und Kuchen oder auch bei deftigeren Sachen mit uns verbringen möchten. Es werden nicht nur Kindersachen sondern auch Sachen für Erwachsene angeboten.

Frau Veronika Huber ist eine Dame aus Bad Deutsch Altenburg, die uns mit selbstgemachten Marmeladen, Fruchtsirups, Schnäpsen und saiso-



nenal Sachen beehrt und Frau Striz Gaby, die uns immer wieder mit ihren neuesten textilen Werken verzaubert.

Kinder aber auch Erwachsene Personen machen Flohmarktstände mit vielen tollen Sachen. Der Reinerlös des Ostermarktes dient für Erneuerungen und Käufe für Gartensachen. Der Reinerlös des Sommerfestes dient für Erneuerungen und Neukäufe von Gruppenspielsachen.

Danke sagen möchten wir auch noch den Gemeinden Höflein, Bruck/L, Enzersdorf an der Fischa, Bruckneudorf, Göttlesbrunn, Scharndorf, Petronell-Carnuntum, Hundsheim und Rohrau, die uns das ganze Jahr über mit Personalkostenzuschüsse für die zu betreuenden Kindern aus ihrer Gemeinde unterstützen.

Nur so kann der Verein Kinderbetreuung Gugelbärenbande überleben!



Dieses Schreiben hat ein Vater, dessen Sohn bei uns in Betreuung ist, auf der Facebookseite der Aubärenbande gepostet

Hi Leute!

Wer hat Lust seinen/ihren Kindern eine tolle Möglichkeit zu geben, sich bestens entwickeln und frei entfalten zu können? Schaut euch mal das Angebot dieser Kinderbetreuungsgruppe an! So gut wie jeden Tag an der frischen Luft, tolle Sachen erleben im Auengebiet in Eckartsau oder auch mal bei schlechtem Wetter drinnen basteln und singen oder einfach nach Herzenslust spielen! Seit unser Sohn in diesen Kindergarten geht hat er schon sooo viel dazugelernt und sich prächtig entwickelt! Und wer kann schon sagen, dass sein Kind in einem Schloss in den Kindergarten geht und dort den Tag verbringt?

Flexible Betreuungszeiten von 7-17 Uhr inklusive, flexibel sind auch die Bring- und Abholzeiten sowie die Wochentage. Kinder, die noch nicht in den öffentlichen Kindergarten gehen "dürfen", sind da herzlich willkommen! Was will man mehr? Schaut es euch an, ihr werdet begeistert sein. Ich war anfangs skeptisch, aber ich habe die Aubärenbande schätzen und lieben gelernt. Ich bereue diese Entscheidung keinen Tag und bin froh, diese Entscheidung getroffen zu haben.

	<h2>METALLBAU EYBEL GmbH</h2>	
	A-2412 Wolfsthal	Betriebsstraße 3
	Tel.: +43(0) 2165/621 91	Fax: +43(0) 2165/621 91 22
	e-mail: metallbau@eybel.com	www.eybel.com



Aus dem Kindergarten

Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Mein Name ist Verena Jörgo, und ich wurde für ein Jahr mit der Leitung Ihres Kindergartens betraut. Ursprünglich komme ich aus Etsdorf am Kamp (bei Grafenegg) und wohne seit August in Pama. Ich war 13 Jahre im NÖ Landeskindergarten Kirchberg am Wagram, der zu Beginn auch aus 3 Gruppen bestand, mittlerweile jedoch umfasst das Haus 5 Gruppen.



In dem Wort Kindergarten steckt das Wort Garten. Wenn man die Kinder nun als Bäume betrachtet, so ist folgende Pflege notwendig: Zu Beginn muss man bei dem Baum die Wurzeln und den Stamm stärken. Bei den Kindern bedeutet das, die Persönlichkeit wachsen lassen, dazu gehören Körperwahrnehmung, Selbstbewusstsein und Selbständigkeit. Nur starke Wurzeln und ein



kräftiger Stamm lassen sich nicht so leicht von einem Sturm umwerfen. Damit nun der Baum Früchte tragen kann, ist Wasser, Licht und eventuell auch etwas Dünger notwendig. Wir bieten den Kindern Aktivitäten an, wo sie Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben und festigen können und Sachwissen erlangen. Das Resultat beim Baum ist die Verwendung von den Früchten zum Beispiel für einen Obstsalat. Bei den Kindern bedeutet dies, das Erlernte selbständig ohne Hilfe anwenden zu können.

Was jedoch noch wichtig ist, wahrscheinlich das Wichtigste von allen Dingen in der Pflege ist Geduld und Zeit. Man kann keinen Baum von heute auf morgen in die Länge ziehen oder zum Früchte tragen bringen. Nur durch Geduld, Zeit und die liebevolle Zuwendung wird der Baum kräftig und voller Früchte sein. Auch die Kinder brauchen Zeit und Geduld, in ihrem Tempo sich zu entwickeln. Der Kindergarten wirkt unterstützend und pflegend.

In diesem Sinne wünscht das Kindergartenteam uns allen eine schöne Zeit zum Wachsen und Reifen.

SCHUH GesmbH
Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80

MILLA BAU

B M E

BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.

2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at

ZT

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

Volksschule Höflein

Die Kinder der ersten Klasse freuten sich sehr über den Besuch der Bürgermeister Otto Auer und Hubert Zwickelstorfer anlässlich der Schutzengel-Aktion. Auch Tina Heißenberger von der RAIBA stellte sich mit tollen Sumsirucksäcken ein.



Herzlich willkommen



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

Danke!

Wo für Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

STRABAG AG

A - 2460 Bruck/Leitha, Industriestraße 16, Tel. +43 (0) 21 62 / 632 86

www.strabag.at

Gesundes Frühstück

Begeistert nahmen die Kinder der zweiten Klasse die Einladung ihrer Lehrerin zum gemeinsamen Frühstück an. Den Kindern zu vermitteln, dass ein gesundes Frühstück eine optimale Voraussetzung für einen gelungenen Schultag bildet, ist uns sehr wichtig. Gesundes Essen wird an unserer Schule während des ganzen Schuljahres ein zentrales Thema sein.



Feuerwehrrübung

Wie in jedem Schuljahr probte die Volksschule mit der Feuerwehr das sichere und schnelle Verlassen des Gebäudes im Ernstfall.

Einige Kinder wurden sogar mit der Drehleiter aus dem ersten Stock geborgen. Im Anschluss durften die Schüler und Schülerinnen ein leckeres Eis genießen und sich sogar als kleine Feuerwehrmänner und –frauen probieren. Kinder und Lehrerinnen der Volksschule bedanken sich bei der Feuerwehr Höflein recht herzlich.



Radfahrprüfung

Die Kinder der vierten Klassen sind seit 12. Juni 2014 stolze Radfahrausweisbesitzer. Wir gratulieren sehr herzlich!!



Kunstprojekt am Teich

In der vorletzten Schulwoche durften die 3. Klassen der Volksschule die Teichkantine mit ihren eigenen Malereien verzieren.

Schon bevor es ans eigentliche Werk ging, wurde in den Zeichenstunden fleißig skizziert und entworfen. Mit vielen Ideen und Vorlagen ging es am 17. Juni zum Teich.

Voller Eifer malten die Kinder Fische, Seesterne, Muscheln, Quallen und Seegras auf die blau grundierten Flächen und es entstand eine farbenprächtige Unterwasserwelt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Familie Prinz bedanken, die uns das Projekt ermöglichte, das Material besorgte und uns während der Arbeit mit Getränken und Eis verköstigte.



Römerland Carnuntum

Am Freitag, den 20. Juni machte die gesamte Volksschule Höflein einen Ausflug ins Römerland Carnuntum. Die Kinder lernten über vergangene Zeiten, durften eine Rät-

selralley machen und sich sogar als Römer verkleiden. Der gemeinsame Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern hat auch allen viel Spaß gemacht.



Ausflug in den Obstgarten

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen wurden im Juni von den Familien Schäfer und Schiedauf in deren Obstgarten eingeladen.

Nachdem im Herbst leckere Zwetschken, Äpfel und Birnen verkostet wurden, durften die Kinder diesmal köstliche Kirschen, Him-

beeren und Erdbeeren naschen. Anschließend fand ein Kirschkernweitspucken statt, bei dem jeder sein Bestes gab und dafür mit Marmeladenbroten, Fruchtsäften und Eis belohnt wurde.

Wir möchten uns herzlich bei den Gastgebern für diesen schönen Vormittag bedanken.



Hopsi Hopper-Bewegungsfest zum Schulschluss

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die 96 Kinder am Sportplatz an 8 Stationen von Eltern, Lehrerinnen und Trainern betreut.

Voller Spaß und Freude absolvierten die Kinder den Balance- und Geschicklichkeitsparcours, zeigten ihr Können beim Heuler-Weitwerfen, beim Zielwerfen, beim Sackhüpfen



und im Standweitsprung. Besonders begeisterten Zuspruch fanden die freien Bewegungsstationen „Fallschirm/Schwungtuch“, „Hopsi Hopper-Rollen“ und „Wellenbälle“.

Für jede Klasse waren drei kleine Preise vorbereitet. Die Gewinner wurden ausgelost. Den Kindern war die Freude über ein gelungenes Schulschlussfest anzusehen.

Energie- und Klimabuch

Gemeinsam mit vielen anderen Volksschulkindern aus der Region wurde ein Buch zum Thema „Energie, Umwelt und Zukunft“ gestaltet. Die Geschichte handelt vom kleinen Julius Carnuntus, der mit seinem Fahrrad von einer Volksschule zur

nächsten fährt, um mehr über erneuerbare Energie, Energie sparen, Mülltrennung usw. zu erfahren. Schon im Jänner trugen die SchülerInnen der 2. und 4. Klassen Materialien zum Thema „Windenergie“ zusammen und gemeinsam wurde

ein Beitrag für dieses Buch gestaltet. Im Juni war es dann soweit – alle Schulkinder der 2. und 4. Klassen bekamen „ihr“ Energie- und Klimabuch geschenkt. Stolz halten die Kinder IHREN Beitrag in die Kamera.



Erntedankfest mit den Kindern der VS Höflein

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereins hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Volksschule und ihre Klassenlehrerinnen Tina Muschet und Sabine Ritter sehr gerne angenommen. In den ersten beiden Schulwochen wurde in jeder freien Minute intensiv

geübt und geprobt. Am 13. September war es dann in der Limeshalle wieder so weit. Zum Erntedankfest passend, tanzten die Kinder zum bekannten ‚Hoi hoi Lumpenschuh‘. Als zweiter Beitrag folgte eine Choreographie zum modernen ‚Rock mi‘ von den Alpenprellern. Mit traditionellen Tanzschritten, kombi-

nirt mit rockigen Moves und einem ‚Schuhplattler‘, wurde das Alpenlied präsentiert. Die Kinder der beiden vierten Klassen freuten sich über den tosenden Applaus des Publikums und genossen im Anschluss gemeinsam mit ihren Eltern, Freundinnen, Freunden und Lehrerinnen das fröhliche Fest.





Die Gewinner des Malwettbewerbs der Raiffeisenbank mit Martina Heissenberger und VD Renate Zwickelstorfer-Herl

Die nächsten Termine auf einem Blick

18.10.2014	Strauchschnittentsorgung	9 - 11 Uhr Schottergrube
18.10.2014	Gymnastikball	20 Uhr Limeshalle
25. - 26.10.2014	Weinherbst - Höfleiner Winzerpfad	ab 14 Uhr bei den Winzern
26.10.2014	Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG	Start: 7 - 12 Uhr Sportplatz
30.11.2014	Adventmarkt	14 Uhr Am Anger
14.12.2014	Adventkonzert Cantus Carnuntum	16 Uhr Pfarrkirche



WINKLER
HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111
Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

www.a-winkler.at + 01 587 74 63

<p>Neu- und Umbauten Fassaden Sanierungen</p> <p>Generalunternehmerbau</p> <p>Terrassen Außenanlagen</p>	<p>Kanalbau Wasserleitungen Abbrucharbeiten</p> <p>Spezialtiefbau</p> <p>Leitungsbau Hausanschlüsse</p>
--	---

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947



Oase

für's Haar by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

CANTUS CARNUNTUM heizt dem Herbst so richtig ein!

Kaum sind die Ferien vorbei, scharren wir schon in den Startlöchern. Der heurige Herbst versetzt uns ein bisschen in Stress oder anders ausgedrückt: Wir heizen heuer dem Herbst ein!

Aber bei allem Elan schadet ein kleiner Rückblick auf unsere offizielle Sommerpause nicht, denn viele von uns nutzten das vielfältige kulturelle Angebot und damit wollen wir jetzt auch gleich beginnen.

Musikalische Fixpunkte im Sommer

Unser neuer Chorleiter Vinicius Kattah leitet neben unserem Chor auch noch einige Orchester mit Leidenschaft. So ergab es sich, dass er mit dem Mozartorchester ein Konzert in der Wiener Staatsoper gab und der halbe Chor ließ es sich nicht nehmen, ihn in diesem festlichen Rahmen zu bewundern. Auch seine Tochter war zufälligerweise ebenfalls an jenem Abend dabei, um ihrem Papa die Daumen zu drücken und später dann begeistert für ein Foto zu posieren.

Im Nachhinein muss man sich natürlich fragen, ob es ein Zufall war, dass unser Konzertabend mit den Dreharbeiten zu einem Film mit Tom Cruise zusammen fiel und daher so viele von uns den Weg in die Hauptstadt wagten. Wie auch immer, Vinicius konnten wir leibhaftig bewundern, Tom Cruise leider nicht.

Ein anderer Fixpunkt war der Besuch des Musicals „Anatevka“ in Mörbisch und viele von uns schwelgten in Erinnerungen. Manche ertappten sich dabei, den Text mitzusprechen oder gar mitzusingen. Ein Gewitter hielt uns für einige Zeit in Schach, letztendlich konnten wir die Aufführung bis zum Ende sehen und bei der Heimreise wurde ordentlich gefachsimpelt.

„Schlager & Evergreens“: das Revival beim Ki in Bruck

Alt aber gut, und vor allem beliebt! So kann man unsere Erfahrung mit Schlagermelodien und Evergreens zusammenfassen. Nachdem unser Konzert in Höflein so begeistert angenommen wurde, wollten wir diejenigen, die nicht dabei sein konnten, mit einer Wiederauflage in Bruck erfreuen und das Gasthaus zur Linde, bekannt als Gasthaus Kimmelmann, stellte uns den Hopfnbodn zur Verfügung und sorgte für das kulinarische Wohl der Gäste.

Musikalisch unterstützt wurden wir wieder von Wolfgang Gerstberger an der Gitarre und Michael Godschacher am Schlagzeug. Die Gesamtleitung lag natürlich in den Händen unseres mitreißenden Chorleiters Vinicius Kattah.



Chorausflug nach Pannonhalma

Unser traditioneller Chorausflug führte uns heuer nach Ungarn. Am Vormittag besichtigten wir die Benediktinerabtei von Pannonhalma, die auf einem Hügel thronend mit ihrer beeindruckenden Architektur das Landschaftsbild dominiert. Danach eroberten wir die Innenstadt von Győr und wechselten vom kulturellen zum kommerziellen Teil unseres Ausflugs. Nach einem kulinarischen Ausklang jenseits der Grenze kehrten wir beschwingt nach Hause zurück.

Konzert mit dem MV Rohrau

Besonders gefreut haben wir uns über die Einladung des Musikvereins Rohrau, bei ihrem heurigen Herbstkonzert mitzuwirken. Unser Chorleiter hat in Absprache mit dem Rohrauer Dirigent Josef Lutz zwei passende Lieder ausgesucht, die wir nun einstudieren und - soviel dürfen wir schon verraten - es sind wieder einmal so richtige Ohrwürmer.

Also bitte vormerken:

Samstag, 18. Oktober 2014, um 19.00 Uhr in der Haydnhalle, Gerhaus

Adventkonzerte in Höflein und Bruck

Die Programme unserer vergangenen Adventkonzerte haben immer wieder neue Schwerpunkte aufgegriffen und sich einmal mehr mit Friede und Freude, das andere



Mal mit der bunten Vielfalt an Weihnachtsliedern weltweit auseinander gesetzt. Das Thema des heurigen Konzerts nimmt zwar erst Konturen an, aber an einem wird es diesem Programm mit Sicherheit nicht fehlen: dem brasilianischen Feuer unseres Chorleiters.

Wir sind gespannt, wie er mit uns diese Konzerte gestalten wird und laden Sie heute schon ein, die Aufführung mit uns gemeinsam zu erleben!!

Terminvorschau

Samstag, 13. Dezember 2014, Beginn 18.00 Uhr, in der evangelischen Kirche (Matthäuskirche) in Bruck/Leitha sowie

Sonntag, 14. Dezember 2014, Beginn 16.00 Uhr, in der Pfarrkirche Höflein



www.hyponoe.at

WER STEHT HINTER IHNEN? UND IHREN ERFOLGREICHEN PROJEKTEN? HYPO NOE PUBLIC FINANCE.

Als Spezialist für Finanzierungen der öffentlichen Hand bietet die **HYPO NOE GRUPPE** maßgeschneiderte und individuelle Lösungen. Der ganzheitliche Ansatz für öffentliche Auftraggeber beginnt bei einer umfassenden Bedarfsanalyse mit kompetenter Beratung und reicht bis zur **professionellen Abwicklung inklusive zuverlässiger Projektrealisation**. Über effektive Finanzierungskonzepte aus einer Hand - für die öffentliche Hand - informiert Sie der Leiter Public Finance, Wolfgang Viehauser, unter +43(0)5 90 910-1551, wolfgang.viehauser@hyponoe.at

SEIT 125 JAHREN



HYPO NOE
GRUPPE

Die Bank an Ihrer Seite.



Hinter den Kulissen

Leicht war es heuer nicht. Und spannender hätte es wohl auch kaum sein können. Im Vorfeld des heurigen Erntedankfestes war viel los hinter den Kulissen des Musikvereins. Die über die Jahre erprobte und ausgeklügelte Organisationsmaschinerie wurde durch die Wetterprognose für das Wochenende zunächst ordentlich aus der Bahn geworfen. Zelte? Heizschwammerl? Oder vielleicht Gummistiefel und Knirpse als Damenspende? Alles nichts! Da hilft nur eines: improvisieren! So haben wir es dank der Unterstützung vieler Musikfreunde geschafft, kurzerhand mit dem Erntedankfest in die Limeshalle zu übersiedeln. Sogar unser Obmann-Stv. Gerhard Singer, für den es sonst kein Problem ist, einen Dienstplan auf der Rückseite einer Zündholzschachtel niederzuschreiben, hat dieses Mal ein ganzes (!) DIN A4 Blatt gebraucht um einen neuen Aufbau für das Fest in der Halle zu zeichnen. Zu sehen, wie alle, auch über den Verein hinaus, zusammenhelfen und kurz entschlossen ein einzigartiges Fest

auf die Beine stellen, welches von unseren Gästen angenommen wird, ermutigt uns weiterzumachen. Vielen Dank an alle, die uns bei dieser Blitzaktion unterstützt haben! Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Stabführer leben lang - lang leben die Stabführer!

Gar mehrere Musikantengenerationen kennen den Musikverein nur mit einem bestimmten Mann an der Spitze der Marschformation. Jeder weiß wer gemeint ist. Schließlich kennen ihn nicht nur die Musikanten, sondern wohl auch der gesamte Ort. Bei nahezu jedem Auftritt unter freiem Himmel seit 1991 ist er mit seiner Stabführermontur vorne dabei. Als er den Job vor 23 Jahren von seinem Vorgänger Heinrich Frieß übernommen hat, war es gar nicht so leicht in dessen große Fußstapfen zu treten. Schließlich war auch Herr Frieß lange Zeit im Amt. Gemeinsam sind sie dafür verantwortlich, dass man in



der Funktion des Stabführers – statistisch gesehen – im Durchschnitt 18,5 Jahre aktiv ist! Eine unglaubliche Leistung! Karl, wir gratulieren dir herzlich zu deinem ebenfalls unglaublichen 70sten Geburtstag und

bedanken uns für dein großartiges Engagement!

Willkommen im Club!

Die Sektion “Musikanten über 50” des Musikvereins Höflein begrüßt ein weiteres wohlverdientes Mitglied in seinen Reihen. Obwohl er aussieht wie 46 und Flügelhorn spielt wie ein 44-Jähriger hat er tatsächlich sein Ticket gelöst. Wie das geht? Natürlich mit einer ordentlichen Geburtstagsfeier! Lieber Franz, vielen Dank für die Einladung und das schöne Fest. Wie du bestimmt bemerkt hast, haben wir uns bei dir sehr wohl gefühlt. Herzliche Gratulation!

Sommerloch

“Wenn der Friedl von der Brücke springt, springst du dann auch?” Eines ist klar, niemand mag rhetorische Fragen – man kann dabei nur verlieren. Wenn es sich beim Friedl allerdings um den MV Göttlesbrunn-Arbesthal und bei der Brücke um die Teilnahme an der Cold Water Challenge handelt, schaut die Welt schon ganz anders aus! In diesem Fall lautet die Antwort: “Na sicher sind wir dabei!”. Was die Cold Water Challenge ist? Ganz leicht: wenn ein Musikverein ein Musikstück im kühlen Nass aufführt – z.B. in einem Schwimmbecken oder einem Teich – und ein Video davon ins Internet stellt, darf er weitere Vereine nominieren das gleiche binnen 48h zu tun. Schafft es der nominierte Verein nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, ist er dem nominierenden Verein einen Gefallen schuldig. Wenn das Stück gespielt wurde und das



Video im Netz steht, legitimiert das wiederum zur Nominierung weiterer Vereine und das Spiel geht von vorne los. Wie sie wahrscheinlich bereits richtig erkannt haben, kam die Nominierung für den MV Höflein aus unserem Nachbarort Göttlesbrunn. Für jeden Spaß zu haben, waren wir natürlich sofort dabei und haben die Herausforderung angenommen. Der Film wurde kurzum im Kinderbecken am Teich gedreht. Und weil wir es in der vorgegebenen Zeit schafften, haben wir die Nominierung an die Vereine Bruck/Leitha, Rohrau und Purbach weitergegeben. Unser Video findet man unter <http://goo.gl/kKWE6Q>. Sie fragen sich jetzt bestimmt, wieso wir das alles überhaupt gemacht haben? Rhetorische Antwort: Wieso eigentlich nicht?



Nie wieder Schule!

Michi Mauthner hat's geschafft (der Dorffrommler berichtete)! Der Kapellmeisterkurs ist absolviert, die Prüfung bestanden und die Urkunde aufs Nachtkastl gestellt. Nur mit Leuten wie dir kann ein Verein funktionieren, lieber Michael. Herzliche Gratulation zu deinem Erfolg!

VISITAIR TOUR - UNTERWEGS AM VORFELD:

MACHEN SIE EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES FLUGHAFEN WIEN.

ALLE INFOS:

ÖFFNUNGSZEITEN VISITAIR CENTER & TOUR:
Montag - Samstag (inkl. Feiertage) von 08:30 bis 18:00 Uhr. Sonntags geschlossen.
Dauer der Rundfahrt: 50 Minuten. Kindertour auf Anfrage. Für jede Tour ist eine Anmeldung erforderlich! Telefon: +43-1-7007 DW 22150, E-Mail: visitaircenter@viennaairport.com.
Weitere Infos sowie Preise finden Sie unter www.viennaairport.com/visitair.

vie Vienna International Airport

Entgeltliche Anzeige



Freiwillige Feuerwehr Höflein



Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Retz - 28. & 29.06.2014

Auch heuer war die FF Höflein mit 2 Gruppen bei den Landeswettkämpfen vertreten.

Gruppe 1 (bestehend aus folgenden Personen: Marco Fries, Patrick Hebenstreit, Thomas Hebenstreit, Werner Kling, Gerald Krammer, Dominik Payr, Bernd Rupp, Manuel Singer, Johannes Steurer) konnte die Herausforderung erfolgreich meistern.

Gruppe 2 (bestehend aus folgenden Personen: Wolfgang Frieß, Heinrich Götz, Karl Resch, Johann Rupp und Franz Rupp und unterstützt von folgenden Kameraden aus Arbesthal: Siegfried Bayr, Josef Grün, Thomas Krakhofer und Markus Schwarz) konnte wieder den Landessieg in der Gruppe Bronze B aus verschiedenen Feuerwehren feiern.

Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!



Gruppe 1



Gruppe 2

Filmdreh von 24.-26.07.2014

Am 25.07.2014 fand in Höflein ein Drehtag des neuen Karl Markowitsch Filmes „Superwelt“ statt. Dafür wurde die FF Höflein zur Unterstützung angefordert.

Der 24.07. stand im Zeichen der Vorbereitungen – u.a. legen einer ca. 400 m langen Leitung als Puffer für den Wassertransport und Befüllen der Vorratsbecken beim Stall der Familie Artner.

Am 25.07. waren wir, abwechselnd mit mehreren Gruppen vertreten, um die Wasserversorgung mittels Tragkraftspritzen und Pumpenfass sicherzustellen. Dies dauerte bis in die frühen Morgenstunden des 26.07. und danach stand noch die Reinigung der Geräte und die Wiederherstellung der vollständigen Einsatzbereitschaft am Programm.

Ein großer Dank ergeht an Reinhard Artner für das zur Verfügung stellen des Areals rund um seinen Stall und an Leopold Kreams Sen. u. Jun. für die Unterstützung beim Befüllen der Vorratsbecken!



Ausschenken beim LWDLB in Wildungsmauer

Von 21. – 24.08.2014 stand der Landeswettbewerb der besten Zillenfahrer der NÖ Feuerwehren in Wildungsmauer am Programm.

Selbstverständlich kamen die Kameraden der FF Höflein der bezirksweiten Bitte nach und unterstützten mit 2 Gruppen bei der Bewirtung der mehreren tausend Gästen.

Am Freitag bestand die Gruppe aus folgenden Personen: Gerald Krammer, Karl Resch, Franz Semlinger, Johannes Steuerer und Manuel Zwickelstorfer.

Am Samstag waren folgende Personen im Einsatz: Wolfgang Frieß, Roland Hauer, Patrick Hebenstreit, Thomas Hebenstreit, Herbert Jahner, Johann Rupp, Matthias Rupp.



Labstelle beim Marc-Aurel Marsch am 29.08.2014

Am 28. und 29.08.2014 fand wieder der traditionelle Marc-Aurel Marsch statt und dabei wurden die Wanderer am 29.08. bei unserer Labstation im Feuerwehrhaus bewirtet.



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G
M
B
H

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

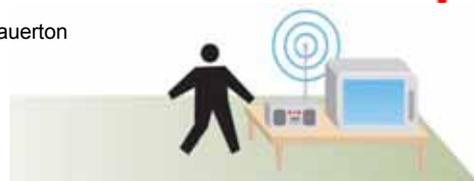


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

MILCHHAUS



HÖFLEIN

SANIERUNG

Aufgrund des schlechten Zustandes des Milchhauses haben wir uns entschieden, das Vereinsgebäude der Jugend in Höflein mit Hilfe vom Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum, unterstützt durch Jugendberater Thomas Tatosa, zu sanieren.

In erster Linie werden der Dachstuhl, sowie die Außenmauern renoviert. Der Diskobereich wird umgestaltet und modernisiert, Fenster und Türen werden erneuert

Die Finanzierung ist derzeit durch Eigenleistungen, Förderungen durch das Landesjugendreferat, sowie Unterstützung der Gemeinde geplant. Da dieses Projekt aber sehr kostenaufwendig ist, würden wir uns über finanzielle Unterstützung von Firmen und Privatpersonen sehr freuen.

Wir erhoffen uns, dass durch die Sanierung das Milchhaus noch jahrelang als Treffpunkt für Jung und Alt erhalten bleibt.



Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

Wintersport-Training
(Kraft- & Koordinationstraining)
Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
Termine: 29.10./5.11./12.11./19.11./26.11./3.12.

YOGA -Fokus Rücken
jeden Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Einzelstunden oder Kurs möglich.
Infos zu den Kursen: www.hoeflein.gv.at
und doris@zwickelstorfer.com



Die „Jahresradtour“ der Höfleiner führt zum Bier-Entdecken in Pannonien. 17 Höfleiner Radler erlebten Braukunst am Entstehungsort in der Golser Brauerei mit gesponserter sowie ausgiebiger Bierverskostung. Den Velozipedern wurde klargemacht, warum die Weizenbiere gegenwärtig eine Renaissance erleben. Dank ihrer Leichtigkeit und Frische sind sie insbesondere in den Sommermonaten beliebt. Ein besonderes Erlebnis

Zum Bier und am „Feldherrnhügel“



Brauereichef erklärt den Sinn einer Bier-„Versuchsanlage“

für Bierfreunde war ein Besuch des kleinen Brauraums mit seiner „Versuchsanlage“. Die Inhaber der Brauerei erläuterten auf interessante Art, wie aus Hopfen und Malz, Wasser und Weizen das hauseigene Golser Bier gebraut wird.

Nach Gols und zurück über die Windenerstraße (Jause bei Winzer Amelin) radelten die 17 Pedalritter 74 km.

Strahlender Himmel und kein Wind: ideale Voraussetzungen für Dut-



17 Höfleiner Radler in der Brauerei in Gols

zende Radler entlang der nordöstlichen Hottergrenze im Rahmen des „Gmoa-Radeln“ die eigene Heimat besser kennenzulernen. Zu einer „grenzenlosen Radlerparade“ kam es am Wartberg, in der Umgangssprache gern „Feldherrnhügel“ genannt, wo Höfleiner und Scharndorfer gemeinsam eine kleine Jause genossen. Unter den fast 70 Teilneh-

mern waren viele Kinder, die kleine Radutensilien kostenlos erhielten.

Während Bgm. LKR Otto Auer und Friedrich Babitsch (Höfleiner Radler) unisono erklärten, dass Radfahren sowohl der eigenen Gesundheit als auch unserem Klima gut tun, ging Scharndorfs Bgm. Hubert Zwickelstorfer auf die Bedeutung des

Wartberg als EVN-Wasserreservoir ein: „Diese Anlage wird gespeist durch Wasser des Grundwasser-Begleitstromes der Donau“. Alt-Bgm. Franz Rupp war wie alle von der herrlichen Panoramaaussicht begeistert. Er erklärte den Nutzen von Gräben und Windschutz für die Gemeinde.



Inmitten von radbegeisterten Kindern: die Initiatoren vom „Gmoa-Radeln“

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noevers.at



Höfleiner Senioren unterwegs

22. - 28.06.2014

50 MG waren eine Woche unterwegs rund um den Ossiachersee. Vom Hotel Sonnenhügel in Sattendorf wo wir wohnten, starteten wir verschiedene Ausflüge. Besuch der Brauerei Hirt mit Führung und Bierverskostung. Einen Einkaufsbummel nach Tarvis natürlich mit vielen verschiedenen Einkäufen. Wir besuchten Maria Wörth, und wollten mit dem neuen Lift auf den ca 100 m hohen neuerbauten Pyramidenkogel, was leider nicht funktionierte, da der Blitz eingeschlagen hatte. Das Puppenmuseum von Elli Riehl, Greifvogel-Flugschau auf Burg Landskron, sowie eine Schifffahrt mit Abendessen am Ossiachersee.



19.08.2014

Halbtagesausflug nach Mörbisch. Bei einer Fahrt über den See verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Mittagessen, Livemusik und Tanz.



Ganz einfach Energieverluste vermeiden. Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Maßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungstipps.

Jetzt Termin vereinbaren
energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Bubbe Football am Sportplatz

Die neue Trendsportart „Bubble Football“ war das absolute Highlight beim diesjährigen Sportfest.

Bei dieser Sportart schlüpfen jeweils 5 Spieler/Team in eine aufgeblasene Plastikkugel, die von der Hüfte aufwärts bis über den Kopf hinausragt. Gespielt wird auf einem verkleinerten Feld mit Jugendtoren. Beim Anstoß liegt der Ball auf der Mittellinie und die beiden Teams laufen von der jeweiligen Grundlinie weg. Dies führt

natürlich gleich zu den ersten Zusammenstößen und für viel Gelächter bei den Zuschauern.

10 Teams matchten sich beim heurigen Bubble Football Turnier um den Sieg. Besonders die beiden Damenmannschaften schlugen sich trotz der körperlichen Unterlegenheit ganz wacker! Letztendlich durfte sich der Jagdverein vor dem Milchhaus und der Feuerwehr über den 1. Platz freuen.



Thomas Hebenstreit (l.) im Zweikampf mit Roland Hauer



„Die Prinzessinnen“ - eine der beiden Damenmannschaften



Bei stärkeren Zusammenstößen schaffte man schon mal ein Rolle, wie diese beiden „Prinzessinnen“!

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Oktober - Dezember 2014



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
04.10.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
05.10.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
11.10.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
12.10.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
18.10.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
19.10.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
25.10.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
26.10.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
31.10.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.11.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
02.11.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
08.11.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
09.11.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
15.11.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
16.11.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
22.11.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
23.11.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
29.11.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.11.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
06.12.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
07.12.2014	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
08.12.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.12.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
14.12.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
20.12.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
21.12.2014	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.12.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
24.12.2014	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
25.12.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
26.12.2014	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.12.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
28.12.2014	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.12.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
31.12.2014	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

28.10.2014
25.11.2014
23.12.2014

Wochenendbereitschaft**Zahlärzte:**

www.no.e.zahnarztchamber.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztlicher Dienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



Josef Kappel

Hydraulikservice
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162/68024



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN NEUBAU
PERTIGELHAUS
AUFBAUSANERUNG
FELD-UND SPENGLERARBEITEN

2465 Höllein, Panoramagasse 6 | office@zimmerrei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at